

## **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Beidendorf und Scharfstorf**

Ab 15.11.2021 wird in Teilen der Gemeinde Bobitz die Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet. Nach erfolgter Ausschreibung wurden die Firmen Elektro Möller GmbH und DAU Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Bis Mitte 2022 soll diese Maßnahme abgeschlossen werden. In den nächsten Wochen und Monaten ist daher mit Erdarbeiten bzw. Arbeiten an der Beleuchtungsanlage in Beidendorf und Scharfstorf zu rechnen.

Mit der Umrüstung der Straßenleuchten in den Ortsteilen Beidendorf und Scharfstorf wird der Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung spürbar gesenkt. Durch die damit verbundene Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leistet die Gemeinde Bobitz einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Die vorhandenen Natriumdampf-Lampen werden durch hocheffiziente LED-Leuchten ersetzt. Es wird je nach ausgetauschtem Leuchtmittel eine Einsparung in Höhe von 70 bis 82 % erwartet. Das Vorhaben wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit über das Forschungszentrum Jülich gefördert. Des Weiteren fördert das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen.

### **Informationen zur nationalen Klimaschutzinitiative:**

*„Nationale Klimaschutzinitiative: Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“*

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, [www.bmu.de](http://www.bmu.de) und beim Projektträger Jülich, [www.ptj.de/klimaschutzinitiativekommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiativekommunen)